Hallowe'enkünstler

Autor(en): **Ranstein, K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1961)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988196

Nutzungsbedingungen

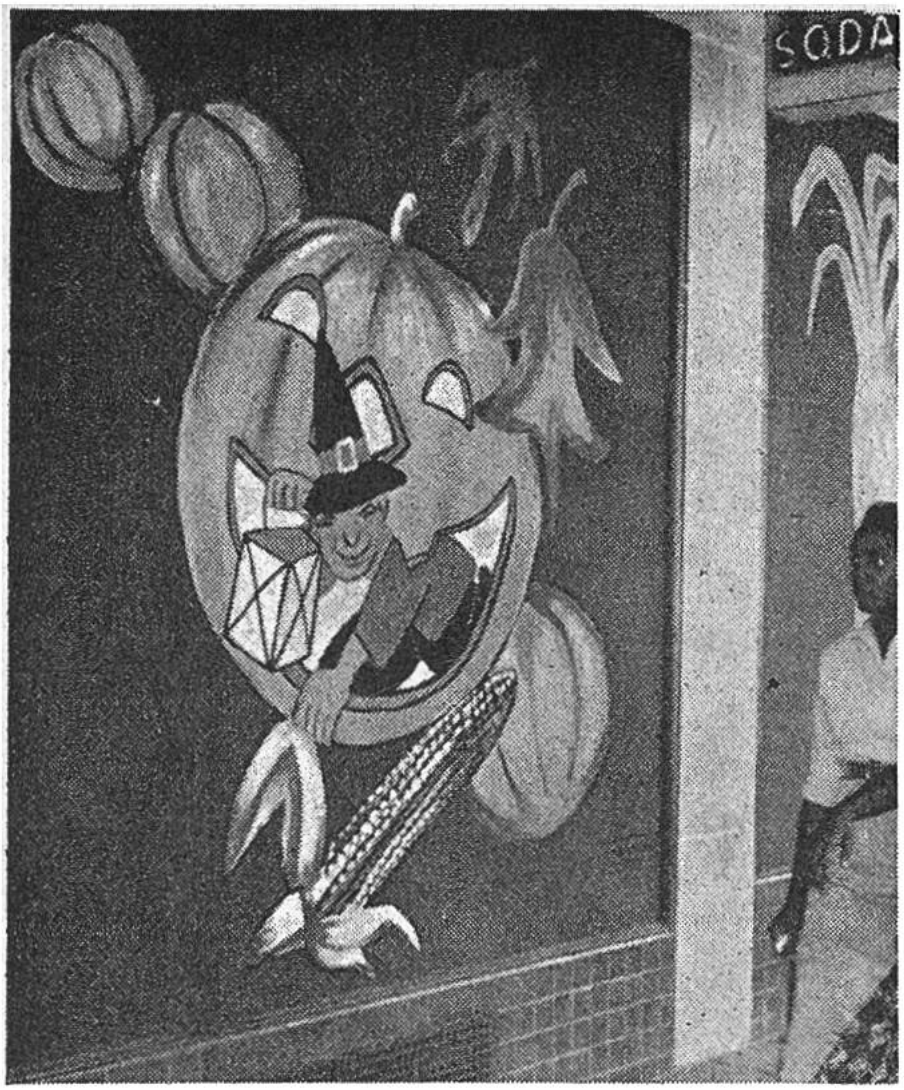
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



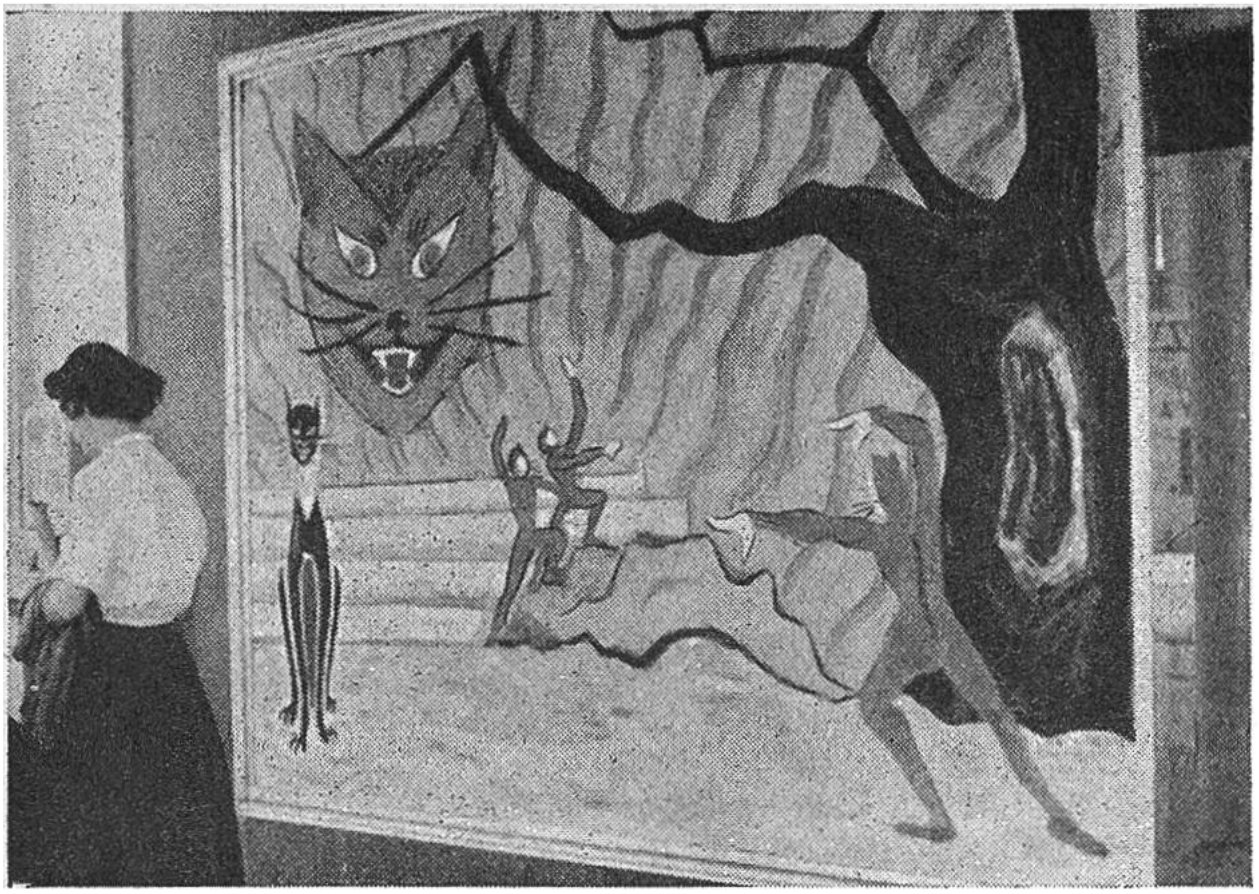
«Das Melonenmännchen», Schaufensterzeichnung von Sechstklässlern

HALLOWE'EN-KÜNSTLER

Zeichnungswettbewerbe sind in amerikanischen Schulen sehr beliebt, denn schöne Arbeiten werden prämiiert und öffentlich ausgestellt. Die Bevölkerung nimmt regen Anteil am Schaffen ihrer Kinder. Kein Wunder, dass sich die Schüler besonders auf den 31. Oktober freuen; Hallowe'en (Abend vor Allerheiligen) ist nämlich der Tag der Zeichenkünstler.

Schon nach den Sommerferien vereinigt man in den Klassen die besten Schüler zu Gruppen. Sie arbeiten nun für sich und malen auf Tür- und Fensterscheiben des Klassenzimmers! Zwei Monate lang verbessern sie das selbstgewählte Hallowe'en-Thema. Bei der Schule «bestellen» die Geschäftsleute solche Bemalungen. Mit Leitern und Maltöpfen ziehen am 31. Oktober die Schüler in die Geschäftsstrassen; wenn abends die Lichter aufleuchten, sind die Kunstwerke fertig. Dann bummeln Eltern und Schüler durch die Strassen und kritisieren die lustigen Hallowe'en-Bilder.

K. Ramstein



Oben: «Nächtlicher Tanz der Katzen», Arbeit von Achtklässlern.
Unten: «Hexenflug», Arbeit von Zweitklässlern.